

Einladung zum FORBA-Fachgespräch 5/2018

Buchpräsentation: Umkämpfte Technologien. Arbeit im digitalen Wandel

Herausgegeben vom BEIGEWUM
(Beirat für gesellschafts-, wirtschafts- und umweltpolitische Alternativen)

Mittwoch, 5. Dezember 2018, 17 - 19 Uhr
FORBA, Aspernbrückengasse 4/5, 1020 Wien (Nähe Urania)

Bitte um Anmeldung unter office@forba.at (begrenzte TeilnehmerInnenzahl)

FORBA

Der technologische Wandel und seine Auswirkungen auf Arbeits- und Lebenswelten prägen die Debatte in Öffentlichkeit, Politik und Wissenschaft. Dabei wird üblicherweise davon ausgegangen, dass die gegenwärtige Entwicklung einerseits unausweichlich ist und andererseits „disruptiven“ Charakter hat, also noch nie dagewesene Veränderungen mit sich bringt. Seitens der Beschäftigten wird der Diskurs oft defensiv geführt und schwankt zwischen Zukunftsangst und anpassungswilligem „Technooptimismus“, während die Kapitalseite den Wandel wegen seiner disziplinierenden Wirkung fördert. Demgegenüber stellen die Beiträge des Sammelbandes "Umkämpfte Technologien. Arbeit im digitalen Wandel" die Frage nach ProfiteurInnen und AkteurInnen des technologischen Wandels in den Vordergrund.

Der Band betrachtet eingangs, wo und wie technologischer Wandel stattfindet und welche Rolle er in der kapitalistischen Entwicklung einnimmt. Darüber hinaus geht es um seine Auswirkungen unter anderem auf die Verteilung von Wohlstand und Arbeit sowie die zunehmende Prekarisierung. Schließlich werden Gestaltungsspielräume aufgezeigt: Arbeitszeitverkürzung, Arbeitsrecht, Verteilung, soziale Sicherung und Formen der Organisation des Arbeitskampfes, insbesondere in der sich ausbreitenden Plattformökonomie.

Im FORBA-Fachgespräch stellen die Herausgeberinnen Bettina Haidinger und Jana Schultheis Idee und Absicht des Buchs vor und geben einen Überblick über die Beiträge: Wer gestaltet technologischen Wandel und wer profitiert davon? Der Tenor der Beiträge ist, dass technologischer Wandel ein gesellschaftlich umkämpfter Prozess ist, dessen Richtung und Ausgang offen ist. Insofern liefert das Buch Argumente und Handlungsoptionen für Auseinandersetzungen auf betrieblicher, politischer und gesellschaftlicher Ebene.

Christian Reiner und Katerina Vrtikapa machen in ihrem Vortrag die korporativen und staatlichen AkteurInnen des technologischen Wandels ausfindig: Welche Rolle spielen Unternehmen und deren profitbetriebenes Innovationsverhalten? Wie verhält sich der Staat – je nach wirtschaftspolitischer Orientierung unterschiedlich - im Innovationsprozess?

Auf die innovationstreibende Kraft der AkteurInnen in der Plattformökonomie und ihre Macht geht Philip Schörpf ein. Welche Potentiale und Risiken der Arbeit in der Plattformökonomie ergeben sich aus einer ArbeitnehmerInnenperspektive? Und welche Macht- und Steuerungsmechanismen lassen sich identifizieren?

Das Inhaltsverzeichnis des Sammelbandes "Umkämpfte Technologien. Arbeit im digitalen Wandel" finden Sie im Anhang.

ReferentInnen

Bettina Haidinger, Autorin und Herausgeberin des Sammelbandes sowie wissenschaftliche Mitarbeiterin bei FORBA

Christian Reiner, Autor des Sammelbandes sowie Lektor und Wirtschaftsforscher an der Lauder Business School

Philip Schörpf, Autor des Sammelbandes sowie wissenschaftlicher Mitarbeiter bei FORBA

Jana Schultheiss, Mitinitiatorin des Sammelbandes sowie Volkswirtin in Wien und Vorstandsmitglied im BEIGEWUM

Katerina Vrtikapa, Autorin und Herausgeberin des Sammelbandes sowie Ökonomin im öffentlichen Sektor in Wien, Vorstandsmitglied beim BEIGEWUM und Lektorin an der FH bfi

Anmeldungen unter folgender E-Mail-Adresse: office@forba.at

Diese Veranstaltung wird freundlich unterstützt von:



Gemäß den Bestimmungen des Datenschutzrechts und des Telekommunikationsgesetzes weisen wir darauf hin, dass dieses E-Mail kein anonymes Massen-E-Mail ist, sondern eine Aussendung an Personen, die mit FORBA in Kontakt stehen. Sollten Sie keine weitere Zusendung unseres Newsletters wünschen, antworten Sie bitte mit "Abbestellen" in der Betreffzeile. Weitere Informationen zum Datenschutz und ihren Rechten als Betroffene/r finden Sie [hier](#) und auf der Website von FORBA. FORBA haftet nicht für allfällige Schäden, die durch den Empfang dieses Newsletters entstehen können.

Forschungs- und Beratungsstelle Arbeitswelt (FORBA), Aspernbrückengasse 4/5, 1020 Wien
Tel.: +43-1-21247-00, Fax: +43-1-2124700-77, DVR: 0710091, ZVR: 611310543 www.forba.at